

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2018

Modul NEO Neonatologie

Gesamtauswertung

Externe stationäre Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Neonatologie

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle fristgerecht für das Verfahrensjahr 2018 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle übermittelten Behandlungsfälle (Aufnahme 2017 oder 2018 und Entlassung 2018). Ergänzt wurde die Datenbasis für die aktuelle Auswertung damit um **Überliegerfälle** aus 2017. Zuordnungskriterium ist die Entlassung im Jahr 2018.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2018 wurden insgesamt 12425 Datensätze geliefert, diese alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Als Überlieger - Aufnahme in 2017 und Entlassung 2018 konnten landesweit 558 Datensätze identifiziert und zusätzlich einbezogen werden.

Damit fließen in die Auswertung 61 Standorte ein (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 910) mit insgesamt 12993 auswertbaren Datensätzen.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2019 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der QiG BW GmbH notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Monaten von der Geschäftsstelle eröffnet.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können über die Homepage des IQTIG (www.IQTIG.org) eingesehen werden.

Für einige Indikatoren gab es geringfügige Änderungen in den Rechenregeln, sodass die Ergebnisse nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar sind. Dies betrifft v.a. alle risikoadjustierten Verhältniszahlen, für die die Koeffizienten auf aktueller Datenbasis neu im Risikomodell der logistischen Regression berechnet wurden. Beim Indikator zur Sterblichkeit 51837 und der Ebene 1 des Qualitätsindex 51136_51901 wird in der Risikoadjustierung zudem neu das Geschlecht berücksichtigt, beim Indikator zur Frühgeborenenretinopathie 51078 hingegen nicht mehr. Für die Ebenen 2 und 3 des Qualitätsindex 51141_51901 NEK und 51146_51901 wird hinsichtlich des Auftretens von Hirnblutungen und nekrotisierenden Enterokolitiden nun für schwere Fehlbildungen risikoadjustiert. Beim Indikator 50069 „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0°C“ werden Asphyxien nicht mehr ausgeschlossen. Die größte Änderung ergab sich für die Indikatoren zu nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) 51838 und 51843: Dort werden im Nenner nun auch zuverlegte Kinder eingerechnet, im Zähler werden nur diejenigen Fälle aufgenommen, bei denen die NEK erstmals aufgetreten ist, ungeachtet dessen, ob eine Operation vorgenommen werden musste und welches Geschlecht das Kind hatte.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Wie im Vorjahr werden zum Erfassungsjahr 2018 Risikoadjustierungen für verschiedene Ergebnisindikatoren vorgenommen, die die tatsächlich beobachteten Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. „E“ berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der von Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte auf das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG in der Regel auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet.

Ein Wert von >1 bedeutet, dass bei mehr Fällen, als bei ihrem Patientenkollektiv anhand der einbezogenen Risikofaktoren zu erwarten gewesen wäre, das Ereignis aufgetreten ist. Umgekehrt bedeutet ein Wert von <1 , dass bei weniger Fällen als erwartet das Ereignis aufgetreten ist. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger. Die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte im Strukturierten Dialog wird damit in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH (QiG BW GmbH) in Stuttgart unter Telefon 0711- 25777-48.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul NEO
Neonatologie

Basisstatistik
Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

- 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
- 1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze
- 1.3 Versichertenstatus der Patienten

2 Kind

- 2.1 Versorgungsstufe des aufnehmenden Krankenhauses
- 2.2 Geschlecht des Kindes
- 2.3 Mehrlingsgeburt
- 2.4 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)
- 2.5 Gewicht des Kindes bei Geburt
- 2.6 Wo wurde das Kind geboren?
- 2.7 Primär palliative Therapie (ab Geburt) bei verstorbenen Kindern

3 Aufnahme

- 3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von
- 3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme
- 3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme
- 3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

4 Diagnostik / Therapie

- 4.1 Fehlbildungen
- 4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden
 - 4.2.1 Status bei Aufnahme
- 4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden
- 4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)
- 4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt
- 4.6 Pneumothorax
 - 4.6.1 Status bei Aufnahme
- 4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
 - 4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht
 - 4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)
- 4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)
- 4.9 Sepsis/SIRS
- 4.10 Zentralvenöser Katheter (ZVK)
- 4.11 Pneumonie
- 4.12 Antibiotikatherapie, systemisch

4.13 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)

4.13.1 Status bei Aufnahme

4.14 Neugeborenen-Hörscreening

4.15 Hörscreening (alle Kinder)

5 Operation(en) und Prozeduren

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

7.2 Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus

7.3 Obduktion

1 Basisdaten

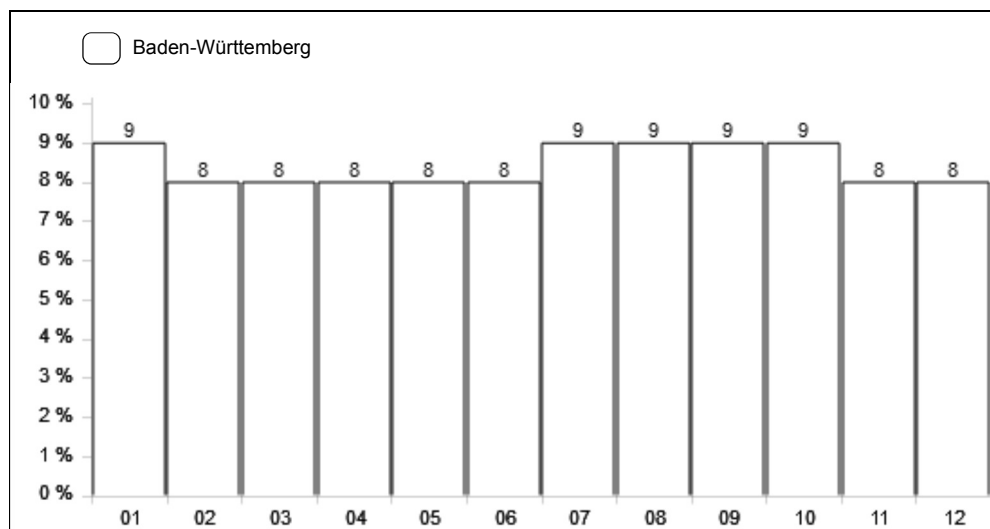
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.
Die Auswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2018 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2017) und (Entlassung 01.01.2018 bis 31.12.2018).

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	61	62
Fallzahl Gesamt	12993	13059
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	970	953
Fallzahl an Überliegern (Aufnahme 2017)	568	520

1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Entlassungen pro Monat im aktuellen Jahr bezogen auf alle gelieferten Datensätze



1.3 Versichertenstatus der Patienten

Besonderer Personenkreis	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2558	19,7%		
nein	9657	74,3%		
keine Angaben	778	6,0%		
Gesamt	12993	100,0%		

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	9846	75,8%		
sonstige Angaben	217	1,7%		
ohne Angabe	2930	22,6%		
Gesamt	12993	100,0%		

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	5800	44,6%		

2 Kind

2.1 Versorgungsstufe des aufnehmenden Krankenhauses

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1	11069/12993	85,2%	10847/13059	83,1%
Perinatalzentrum Level 2	1081/12993	8,3%	1535/13059	11,8%
Perinataler Schwerpunkt	701/12993	5,4%	571/13059	4,4%
eigenständige Kinderklinik	10/12993	0,1%	14/13059	0,1%
Sonstiges	132/12993	1,0%	92/13059	0,7%

2.2 Geschlecht des Kindes

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	7187/12993	55,3%	7399/13059	56,7%
weiblich	5805/12993	44,7%	5658/13059	43,3%
unbestimmt	1/12993	0,0%	2/13059	0,0%

2.3 Mehrlingsgeburt

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2287/12993	17,6%	2223/13059	17,0%
nein	10706/12993	82,4%	10836/13059	83,0%

Anzahl der Mehrlinge	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
2	2107/2287	92,1%	2089/2223	94,0%
3	177/2287	7,7%	130/2223	5,8%
4	3/2287	0,1%	4/2223	0,2%

2.4 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
22	39/12993	0,3%	38/13059	0,3%
23	43/12993	0,3%	49/13059	0,4%
24	100/12993	0,8%	91/13059	0,7%
25	90/12993	0,7%	88/13059	0,7%
26	114/12993	0,9%	125/13059	1,0%
27	172/12993	1,3%	127/13059	1,0%
28	214/12993	1,6%	174/13059	1,3%
29	225/12993	1,7%	206/13059	1,6%
30	308/12993	2,4%	240/13059	1,8%
31	333/12993	2,6%	382/13059	2,9%
32	519/12993	4,0%	499/13059	3,8%
33	672/12993	5,2%	668/13059	5,1%
34	1231/12993	9,5%	1143/13059	8,8%
35	1276/12993	9,8%	1272/13059	9,7%
36	994/12993	7,7%	1042/13059	8,0%
37	1120/12993	8,6%	1107/13059	8,5%
38	1375/12993	10,6%	1485/13059	11,4%
39	1494/12993	11,5%	1547/13059	11,8%
40	1703/12993	13,1%	1834/13059	14,0%
41	917/12993	7,1%	888/13059	6,8%
42	48/12993	0,4%	51/13059	0,4%
43	4/12993	0,0%	3/13059	0,0%
44	2/12993	0,0%		

2.5 Gewicht des Kindes bei Geburt

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	79/12993	0,6%	101/13059	0,8%
500g - 749g	227/12993	1,7%	226/13059	1,7%
750g - 999g	340/12993	2,6%	272/13059	2,1%
1000g - 1249g	410/12993	3,2%	328/13059	2,5%
1250g - 1499g	501/12993	3,9%	491/13059	3,8%
1500g - 2499g	4188/12993	32,2%	4139/13059	31,7%
2500g - 2999g	2115/12993	16,3%	2252/13059	17,2%
3000g - 3499g	2426/12993	18,7%	2531/13059	19,4%
3500g - 3999g	1885/12993	14,5%	1896/13059	14,5%
4000g - 4499g	658/12993	5,1%	697/13059	5,3%
>= 4500g	164/12993	1,3%	126/13059	1,0%

2.6 Wo wurde das Kind geboren?

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
in Geburtsklinik	12833/12993	98,8%	12889/13059	98,7%
Transport zur Neonatologie				
kein Transport zur Neonatologie	1105/12833	8,6%	1100/12889	8,5%
Transport ohne Kraftfahrzeug (Inborn)	9776/12833	76,2%	9911/12889	76,9%
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)	1952/12833	15,2%	1878/12889	14,6%
in außerklinischer Geburtseinrichtung	89/12993	0,7%	99/13059	0,8%
zu Hause	58/12993	0,4%	59/13059	0,5%
sonstiges, z.B. während Transport	13/12993	0,1%	12/13059	0,1%

Level der Geburtsklinik	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1	9312/12833	72,6%	8960/12889	69,5%
Perinatalzentrum Level 2	1333/12833	10,4%	1623/12889	12,6%
Perinataler Schwerpunkt	584/12833	4,6%	724/12889	5,6%
Eigenständige Geburtsklinik	1437/12833	11,2%	1455/12889	11,3%
Unbekannt	167/12833	1,3%	127/12889	1,0%

Grundgesamtheit: Geburtsort = Geburtsklinik

2.7 Primär palliative Therapie (ab Geburt) bei verstorbenen Kindern

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	134/182	73,6%	134/200	67,0%
ja	48/182	26,4%	66/200	33,0%

3 Aufnahme

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
externer Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	3		0	
24 - 25	3		2	
26 - 27	8		3	
28 - 29	18		11	
30 - 31	17		28	
32 - 36	198		152	
37 - 41	1248		1220	
>= 42	12		5	
Gesamt	1507/4351	34,6%	1421/4142	34,3%
externer Kinderklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	6		2	
24 - 25	28		24	
26 - 27	41		29	
28 - 29	51		36	
30 - 31	51		48	
32 - 36	124		116	
37 - 41	208		225	
>= 42	2		0	
Gesamt	511/4351	11,7%	480/4142	11,6%
externer Klinik als Rückverlegung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	1		1	
24 - 25	4		4	
26 - 27	11		6	
28 - 29	7		9	
30 - 31	7		11	
32 - 36	15		6	
37 - 41	31		27	
>= 42	0		0	
Gesamt	76/4351	1,7%	64/4142	1,5%

3.1 Wenn Aufnahme datum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
außerklinischer Geburtseinrichtung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		1	
24 - 25	0		0	
26 - 27	1		0	
28 - 29	2		0	
30 - 31	0		2	
32 - 36	5		10	
37 - 41	50		52	
>= 42	0		0	
Gesamt	58/4351	1,3%	65/4142	1,6%
zu Hause				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		0	
24 - 25	0		1	
26 - 27	2		2	
28 - 29	2		0	
30 - 31	1		3	
32 - 36	43		53	
37 - 41	282		343	
>= 42	2		4	
Gesamt	332/4351	7,6%	406/4142	9,8%
Geburt in eigener Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	9		8	
24 - 25	15		25	
26 - 27	22		38	
28 - 29	50		40	
30 - 31	74		63	
32 - 36	727		648	
37 - 41	958		863	
>= 42	12		21	
Gesamt	1867/4351	42,9%	1706/4142	41,2%

3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	68/12993	0,5%	86/13059	0,7%
500g - 749g	196/12993	1,5%	203/13059	1,6%
750g - 999g	297/12993	2,3%	254/13059	1,9%
1000g - 1249g	374/12993	2,9%	318/13059	2,4%
1250g - 1499g	495/12993	3,8%	462/13059	3,5%
1500g - 2499g	4294/12993	33,0%	4233/13059	32,4%
2500g - 2999g	2198/12993	16,9%	2315/13059	17,7%
3000g - 3499g	2466/12993	19,0%	2535/13059	19,4%
3500g - 3999g	1805/12993	13,9%	1843/13059	14,1%
4000g - 4499g	627/12993	4,8%	659/13059	5,0%
>= 4500g	173/12993	1,3%	151/13059	1,2%

3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	186/12993	1,4%	254/13059	1,9%
keine Angabe (Kopfumfang = 0 cm)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%
unter 31,0 cm	2886/12993	22,2%	2673/13059	20,5%
31,0 bis 32,9 cm	2772/12993	21,3%	2882/13059	22,1%
33,0 bis 34,9 cm	3520/12993	27,1%	3693/13059	28,3%
35,0 bis 36,9 cm	2944/12993	22,7%	2894/13059	22,2%
37 cm und mehr	685/12993	5,3%	663/13059	5,1%
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Kopfumfang = 99.9)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%

3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Körpertemperatur nicht bekannt (Körpertemperatur ist leer)	202/12993	1,6%	173/13059	1,3%
keine Angabe (Körpertemperatur = 0 °C)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%
unter 32,0 °C	6/12993	0,0%	8/13059	0,1%
32,0 °C bis 33,9 °C	37/12993	0,3%	34/13059	0,3%
34,0 °C bis 35,9 °C	691/12993	5,3%	661/13059	5,1%
36,0 °C bis 37,5 °C	11103/12993	85,5%	11234/13059	86,0%
37,6 °C bis 41 °C	953/12993	7,3%	949/13059	7,3%
mehr als 41 °C	1/12993	0,0%	0/13059	0,0%
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Körpertemperatur = 99.9)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%

4 Diagnostik / Therapie

4.1 Fehlbildungen

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	10733/12993	82,6%	10775/13059	82,5%
leichte	1572/12993	12,1%	1559/13059	11,9%
schwere	608/12993	4,7%	645/13059	4,9%
letale	80/12993	0,6%	80/13059	0,6%

4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3359/12993	25,9%	3350/13059	25,7%
ja	9634/12993	74,1%	9709/13059	74,3%
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie				
nein	9206/9634	95,6%	9319/9709	96,0%
IVH Grad I	242/9634	2,5%	222/9709	2,3%
IVH Grad II	73/9634	0,8%	74/9709	0,8%
IVH Grad III	48/9634	0,5%	27/9709	0,3%
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)	65/9634	0,7%	67/9709	0,7%
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)				
nein	9594/9634	99,6%	9668/9709	99,6%
ja	40/9634	0,4%	41/9709	0,4%

4.2.1 Status bei Aufnahme

Wenn Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie <=> "nein"	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	291/428	68,0%	287/390	73,6%
IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor	137/428	32,0%	103/390	26,4%

Wenn Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) = "ja"	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PVL ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	25/40	62,5%	25/41	61,0%
PVL lag bereits bei Aufnahme vor	15/40	37,5%	16/41	39,0%

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11472/12993	88,3%	11561/13059	88,5%
ja	1521/12993	11,7%	1498/13059	11,5%

Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1118/1521	73,5%	1121/1498	74,8%
Stadium 1 (Demarkationslinie)	193/1521	12,7%	157/1498	10,5%
Stadium 2 (Prominente Leiste)	139/1521	9,1%	117/1498	7,8%
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	68/1521	4,5%	101/1498	6,7%
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	3/1521	0,2%	2/1498	0,1%
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/1521	0,0%	0/1498	0,0%

Grundgesamtheit: ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden=ja

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

ROP-Status bei Aufnahme	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	367/403	91,1%	348/377	92,3%
ROP lag bereits bei Aufnahme vor	36/403	8,9%	29/377	7,7%

Grundgesamtheit: Stadium 1-5

ROP als Erstdiagnose während des stationären Aufenthaltes: maximal vorliegendes Stadium	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	183/367	153/348
Stadium 2 (Prominente Leiste)	125/367	111/348
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	56/367	82/348
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	3/367	2/348
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/367	0/348

ROP bereits bei Aufnahme vorliegend: maximal vorliegendes Stadium	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	10/36	4/29
Stadium 2 (Prominente Leiste)	14/36	6/29
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	12/36	19/29
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	0/36	0/29
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/36	0/29

4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	9204/12993	70,8%	9247/13059	70,8%
ja	3789/12993	29,2%	3812/13059	29,2%

4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Atemhilfe	8112/12993	62,4%	8316/13059	63,7%
nur nasale / pharyngeale Beatmung	3431/12993	26,4%	3279/13059	25,1%
nur intratracheale Beatmung	290/12993	2,2%	330/13059	2,5%
nasale / pharyngeale und intratracheale Beatmung	1160/12993	8,9%	1134/13059	8,7%

Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (in Tagen)	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (Anzahl)	4881	4743
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	1,0	1,0
Mittelwert (Tage)	2,8	2,5
Maximum (Tage)	129	144

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (in Tagen)	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (Anzahl)	1450	1464
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	16,8	14,9
Maximum (Tage)	271	200

Grundgesamtheit: wenn nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (in Tagen)	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (Anzahl)	4881	4743
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	4,0	3,0
Mittelwert (Tage)	13,1	12,4
Maximum (Tage)	286	263

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

4.6 Pneumothorax

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12747/12993	98,1%	12834/13059	98,3%
ja, unter Spontanatmung aufgetreten	78/12993	0,6%	46/13059	0,4%
ja, unter nasaler / pharyngealer Beatmung aufgetreten	103/12993	0,8%	100/13059	0,8%
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten	65/12993	0,5%	79/13059	0,6%

4.6.1 Status bei Aufnahme

Wenn Pneumothorax <> "nein"	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumothorax ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	166/246	67,5%	193/225	85,8%
Pneumothorax lag bereits bei Aufnahme vor	80/246	32,5%	32/225	14,2%

4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Geburtsgewicht	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine oder milde BPD	12888/12993	99,2%	12944/13059	99,1%
< 500g	58/79	73,4%	82/101	81,2%
500 - 599	69/86	80,2%	57/69	82,6%
600 - 699	73/85	85,9%	56/71	78,9%
700 - 799	75/90	83,3%	111/126	88,1%
800 - 899	124/132	93,9%	106/112	94,6%
900 - 999	169/174	97,1%	114/120	95,0%
1000 - 1499	898/911	98,6%	805/819	98,3%
1500 - 1999	1627/1633	99,6%	1534/1542	99,5%
2000 - 2499	2551/2555	99,8%	2591/2597	99,8%
2500 - 2999	2113/2115	99,9%	2249/2252	99,9%
3000 - 3499	2426/2426	100,0%	2525/2531	99,8%
>= 3500	2705/2707	99,9%	2714/2719	99,8%
Moderate BPD	74/12993	0,6%	69/13059	0,5%
< 500g	14/79	17,7%	11/101	10,9%
500 - 599	8/86	9,3%	5/69	7,2%
600 - 699	10/85	11,8%	8/71	11,3%
700 - 799	11/90	12,2%	10/126	7,9%
800 - 899	8/132	6,1%	4/112	3,6%
900 - 999	1/174	0,6%	4/120	3,3%
1000 - 1499	10/911	1,1%	10/819	1,2%
1500 - 1999	5/1633	0,3%	3/1542	0,2%
2000 - 2499	4/2555	0,2%	5/2597	0,2%
2500 - 2999	2/2115	0,1%	2/2252	0,1%
3000 - 3499	0/2426	0,0%	4/2531	0,2%
>= 3500	1/2707	0,0%	3/2719	0,1%
Schwere BPD	31/12993	0,2%	46/13059	0,4%
< 500g	7/79	8,9%	8/101	7,9%
500 - 599	9/86	10,5%	7/69	10,1%
600 - 699	2/85	2,4%	7/71	9,9%
700 - 799	4/90	4,4%	5/126	4,0%
800 - 899	0/132	0,0%	2/112	1,8%
900 - 999	4/174	2,3%	2/120	1,7%
1000 - 1499	3/911	0,3%	4/819	0,5%
1500 - 1999	1/1633	0,1%	5/1542	0,3%
2000 - 2499	0/2555	0,0%	1/2597	0,0%
2500 - 2999	0/2115	0,0%	1/2252	0,0%
3000 - 3499	0/2426	0,0%	2/2531	0,1%
>= 3500	1/2707	0,0%	2/2719	0,1%

4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Geburtsgewicht	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt BPD	12993/12993	100,0%	13059/13059	100,0%
< 500g	79/79	100,0%	101/101	100,0%
500 - 599	86/86	100,0%	69/69	100,0%
600 - 699	85/85	100,0%	71/71	100,0%
700 - 799	90/90	100,0%	126/126	100,0%
800 - 899	132/132	100,0%	112/112	100,0%
900 - 999	174/174	100,0%	120/120	100,0%
1000 - 1499	911/911	100,0%	819/819	100,0%
1500 - 1999	1633/1633	100,0%	1542/1542	100,0%
2000 - 2499	2555/2555	100,0%	2597/2597	100,0%
2500 - 2999	2115/2115	100,0%	2252/2252	100,0%
3000 - 3499	2426/2426	100,0%	2531/2531	100,0%
>= 3500	2707/2707	100,0%	2719/2719	100,0%

4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Gestationsalter (vollendete Wochen)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine oder milde BPD	12888/12993	99,2%	12944/13059	99,1%
< 23	30/39	76,9%	34/38	89,5%
23 - 24	114/143	79,7%	110/140	78,6%
25 - 26	179/204	87,7%	187/213	87,8%
27 - 28	369/386	95,6%	286/301	95,0%
29 - 30	524/533	98,3%	434/446	97,3%
31 - 32	844/852	99,1%	877/881	99,5%
33 - 36	4168/4173	99,9%	4113/4125	99,7%
37 - 41	6606/6609	100,0%	6849/6861	99,8%
> 41	54/54	100,0%	54/54	100,0%
Moderate BPD	74/12993	0,6%	69/13059	0,5%
< 23	5/39	12,8%	3/38	7,9%
23 - 24	18/143	12,6%	17/140	12,1%
25 - 26	20/204	9,8%	14/213	6,6%
27 - 28	11/386	2,8%	10/301	3,3%
29 - 30	8/533	1,5%	8/446	1,8%
31 - 32	6/852	0,7%	2/881	0,2%
33 - 36	3/4173	0,1%	7/4125	0,2%
37 - 41	3/6609	0,0%	8/6861	0,1%
> 41	0/54	0,0%	0/54	0,0%
Schwere BPD	31/12993	0,2%	46/13059	0,4%
< 23	4/39	10,3%	1/38	2,6%
23 - 24	11/143	7,7%	13/140	9,3%
25 - 26	5/204	2,5%	12/213	5,6%
27 - 28	6/386	1,6%	5/301	1,7%
29 - 30	1/533	0,2%	4/446	0,9%
31 - 32	2/852	0,2%	2/881	0,2%
33 - 36	2/4173	0,0%	5/4125	0,1%
37 - 41	0/6609	0,0%	4/6861	0,1%
> 41	0/54	0,0%	0/54	0,0%
Gesamt BPD	12993/12993	100,0%	13059/13059	100,0%
< 23	39/39	100,0%	38/38	100,0%
23 - 24	143/143	100,0%	140/140	100,0%
25 - 26	204/204	100,0%	213/213	100,0%
27 - 28	386/386	100,0%	301/301	100,0%
29 - 30	533/533	100,0%	446/446	100,0%
31 - 32	852/852	100,0%	881/881	100,0%
33 - 36	4173/4173	100,0%	4125/4125	100,0%
37 - 41	6609/6609	100,0%	6861/6861	100,0%
> 41	54/54	100,0%	54/54	100,0%

4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12575/12993	96,8%	12655/13059	96,9%
ja, ohne therapeutische Hypothermie	261/12993	2,0%	247/13059	1,9%
ja, mit therapeutischer Hypothermie	157/12993	1,2%	157/13059	1,2%

HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	335/418	80,1%	311/404	77,0%
ja	83/418	19,9%	93/404	23,0%

Grundgesamtheit: perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) = ja

4.9 Sepsis/SIRS

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12421/12993	95,6%	12428/13059	95,2%
ja	572/12993	4,4%	631/13059	4,8%

Inhouse-Sepsis		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Inhouse-Sepsis	(Anzahl)	571	
Minimum	(Tage)	0	
Median	(Tage)	1,0	
Mittelwert	(Tage)	7,0	
Maximum	(Tage)	110	

Grundgesamtheit: Differenz aus Infektionsdatum - Geburtsdatum >= 0

4.10 Zentralvenöser Katheter (ZVK)

Zentralvenöser Katheter	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11271/12993	86,7%	11115/13059	85,1%
ja	1722/12993	13,3%	1424/13059	10,9%

ZVK-Liegetage		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
ZVK-Liegetage	(Anzahl)	1722	1424
Minimum	(Liegetage)	0	1
Median	(Liegetage)	10,0	9,0
Mittelwert	(Liegetage)	14,8	12,5
Maximum	(Liegetage)	188	186

Grundgesamtheit: Zentralvenöser Katheter (ZVK) = ja

Anzahl mit zentralvenösem Katheter assoziierter Septitiden/SIRS	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0	1638/1722	95,1%	1353/1424	95,0%
1	81/1722	4,7%	67/1424	4,7%
2	3/1722	0,2%	4/1424	0,3%
3	0/1722	0,0%	0/1424	0,0%
mehr als 3	0/1722	0,0%	0/1424	0,0%

Grundgesamtheit: Zentralvenöser Katheter (ZVK) = ja

4.11 Pneumonie

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12686/12993	97,6%	12740/13059	97,6%
ja	307/12993	2,4%	319/13059	2,4%
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt				
nein	54/307	17,6%	35/319	11,0%
ja	253/307	82,4%	284/319	89,0%
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt				
nein	250/307	81,4%	279/319	87,5%
ja	57/307	18,6%	40/319	12,5%

4.12 Antibiotikatherapie, systemisch

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7292/12993	56,1%	7070/13059	54,1%
ja	5701/12993	43,9%	5989/13059	45,9%

4.13 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12925/12993	99,5%	13007/13059	99,6%
ja	68/12993	0,5%	52/13059	0,4%

4.13.1 Status bei Aufnahme

Wenn nekrotisierende Enterokolitis = "ja"	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
NEK ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	53/68	77,9%	44/52	84,6%
NEK lag bereits bei Aufnahme vor	15/68	22,1%	8/52	15,4%

4.14 Neugeborenen-Hörscreening

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	736/12993	5,7%	749/13059	5,7%
ja, im aktuellen Aufenthalt	11838/12993	91,1%	11913/13059	91,2%
ja, im einem vorherigen Aufenthalt	419/12993	3,2%	397/13059	3,0%

4.15 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<24				
Kinder gesamt	82	100,0%	87	100,0%
Hörscreening alle	39	47,6%	40	46,0%
24-25				
Kinder gesamt	190	100,0%	179	100,0%
Hörscreening alle	157	82,6%	130	72,6%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	115	60,5%	98	54,7%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	115	100,0%	98	100,0%
26-27				
Kinder gesamt	286	100,0%	252	100,0%
Hörscreening alle	230	80,4%	211	83,7%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	177	61,9%	179	71,0%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	176	99,4%	178	99,4%
28-29				
Kinder gesamt	439	100,0%	380	100,0%
Hörscreening alle	400	91,1%	342	90,0%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	322	73,3%	289	76,1%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	320	99,4%	286	99,0%
30-31				
Kinder gesamt	641	100,0%	622	100,0%
Hörscreening alle	597	93,1%	574	92,3%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	497	77,5%	500	80,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	492	99,0%	496	99,2%
32-36				
Kinder gesamt	4692	100,0%	4624	100,0%
Hörscreening alle	4519	96,3%	4480	96,9%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	3708	79,0%	3771	81,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	3671	99,0%	3752	99,5%
37-41				
Kinder gesamt	6609	100,0%	6861	100,0%
Hörscreening alle	6262	94,7%	6481	94,5%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	2606	39,4%	2871	41,8%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	2558	98,2%	2813	98,0%

Zeile 2-3:

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter

Zeile 3:

In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) = das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.

Zeile 4:

Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

4.15 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
>=42				
Kinder gesamt	54	100,0%	54	100,0%
Hörscreening alle	53	98,1%	52	96,3%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	24	44,4%	23	42,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	24	100,0%	22	95,7%
Gesamt				
Kinder gesamt	12993	100,0%	13059	100,0%
Hörscreening alle	12257	94,3%	12310	94,3%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	7478	57,6%	7761	59,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	7383	98,7%	7675	98,9%

Zeile 2-3:

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter

Zeile 3:

In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) =

das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.

Zeile 4:

Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

5 Operation(en) und Prozeduren

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12240/12993	94,2%	12321/13059	94,3%
ja	753/12993	5,8%	738/13059	5,7%
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)				
nein	719/753	95,5%	679/738	92,0%
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie	1/753	0,1%	3/738	0,4%
ja, intravitreale Anti-VEGF-Therapie	21/753	2,8%	35/738	4,7%
ja, sonstige	1/753	0,1%	2/738	0,3%
keine Angabe	11/753	1,5%	19/738	2,6%
OP einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)				
nein	691/753	91,8%	684/738	92,7%
ja	38/753	5,0%	26/738	3,5%
keine Angabe	24/753	3,2%	28/738	3,8%

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum	(Anzahl)	12993	13059
Minimum	(Tage)	1	1
Median	(Tage)	9,0	9,0
Mittelwert	(Tage)	17,2	16,8
Maximum	(Tage)	271	321

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	24/12993	0,2%	40/13059	0,3%
500g - 749g	38/12993	0,3%	36/13059	0,3%
750g - 999g	28/12993	0,2%	33/13059	0,3%
1000g - 1249g	55/12993	0,4%	40/13059	0,3%
1250g - 1499g	72/12993	0,6%	47/13059	0,4%
1500g - 2499g	4135/12993	31,8%	3908/13059	29,9%
2500g - 2999g	3157/12993	24,3%	3325/13059	25,5%
3000g - 3499g	2614/12993	20,1%	2749/13059	21,1%
3500g - 3999g	1909/12993	14,7%	1938/13059	14,8%
4000g - 4499g	727/12993	5,6%	723/13059	5,5%
>= 4500g	234/12993	1,8%	220/13059	1,7%

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	841/12993	6,5%	702/13059	5,4%
keine Angabe (Kopfumfang = 0 cm)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%
unter 31,0 cm	804/12993	6,2%	738/13059	5,7%
31,0 bis 32,9 cm	3186/12993	24,5%	3185/13059	24,4%
33,0 bis 34,9 cm	4174/12993	32,1%	4393/13059	33,6%
35,0 bis 36,9 cm	3078/12993	23,7%	3211/13059	24,6%
37 cm und mehr	910/12993	7,0%	830/13059	6,4%
keine Messung möglich (Kopfumfang = 99.9)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12751/12993	98,1%	12771/13059	97,8%
ja	242/12993	1,9%	288/13059	2,2%

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	11438/12993	88,0%	11714/13059	89,7%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	610/12993	4,7%	439/13059	3,4%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	3/12993	0,0%	0/13059	0,0%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	40/12993	0,3%	49/13059	0,4%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	1/12993	0,0%	2/13059	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	656/12993	5,0%	589/13059	4,5%
07 Tod	225/12993	1,7%	244/13059	1,9%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	14/12993	0,1%	14/13059	0,1%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0/12993	0,0%	2/13059	0,0%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	3/12993	0,0%	1/13059	0,0%
11 Entlassung in ein Hospiz	1/12993	0,0%	0/13059	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1/12993	0,0%	0/13059	0,0%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1/12993	0,0%	1/13059	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg. ber. der DRG-Fallpauschalen	1/12993	0,0%	3/13059	0,0%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0/12993	0,0%	1/13059	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0/12993	0,0%	0/13059	0,0%
Gesamt	12993/12993	100,0%	13059/13059	100,0%

7.2 Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3/656	0,5%	3/589	0,5%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Verlegung in ein anderes Krankenhaus

7.3 Obduktion

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	196/225	87,1%	203/244	83,2%
ja	29/225	12,9%	41/244	16,8%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Tod

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 51070)

1.2 Transparenzkennzahl: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51832)

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

2.1 Transparenzkennzahl: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51076)

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Transparenzkennzahl: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51838)

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Transparenzkennzahl: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51077)

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Transparenzkennzahl: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51079)

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Transparenzkennzahl: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51078)

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 51901)

7.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51136_51901)

7.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51141_51901)

7.5 Ebene 3: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51146_51901)

7.6 Ebene 4: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51156_51901)

7.7 Ebene 5: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51161_51901)

8 Nosokomiale Infektionen

8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

9 Pneumothorax

9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)

10 Zunahme des Kopfumfangs (QI-ID 52262)

11 Durchführung eines Hörtests (QI-ID 50063)

12 Temperatur bei Aufnahme unter 36,0 °C

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 51070)

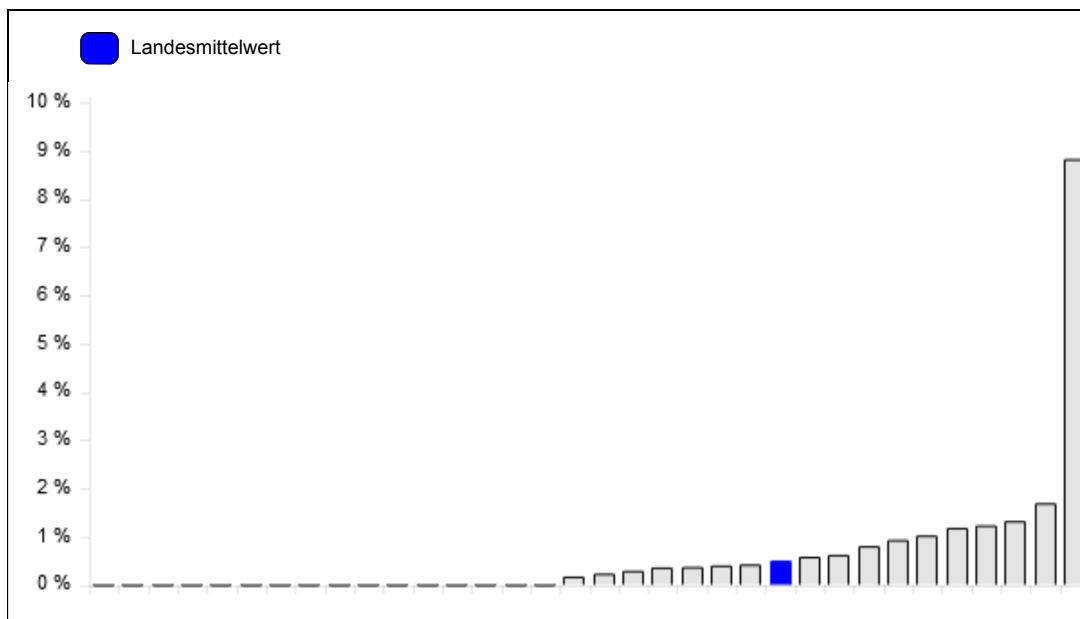
Indikator-ID: 51070

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit einem Gestationsalter von mindestens 32+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 g

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51070)	53/10693	0,50%	56/10890	0,51%
Vertrauensbereich		(0,38% - 0,65%)		(0,40% - 0,67%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Transparenzkennzahl: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51832)

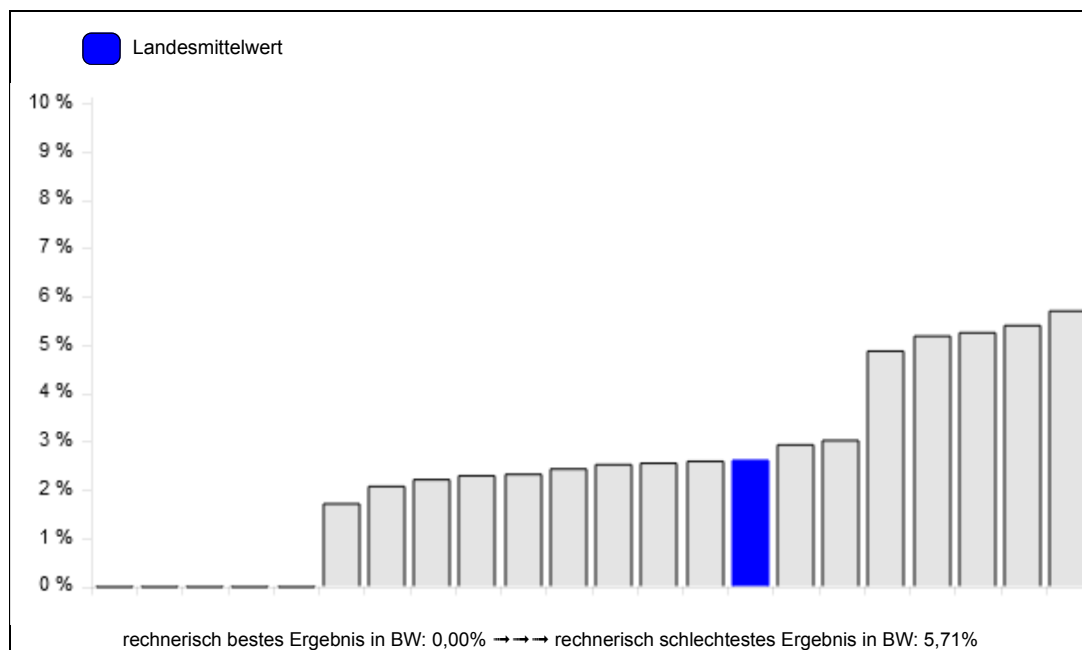
Indikator-ID: 51832

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51832)	41/1564	2,62%	53/1463	3,62%
Vertrauensbereich		(1,94% - 3,54%)		(2,78% - 4,71%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)

Indikator-ID: 51837

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	41	53
O_51837	2,62%	3,62%
vorhergesagt (E)	65,86	65,01
E_51837	4,21%	4,44%
Gesamt	1564	1463
O - E *	-1,59%	-0,82%

* Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51837) **	0,62		0,82	
Vertrauensbereich		(0,46 - 0,84)		(0,63 - 1,06)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate.

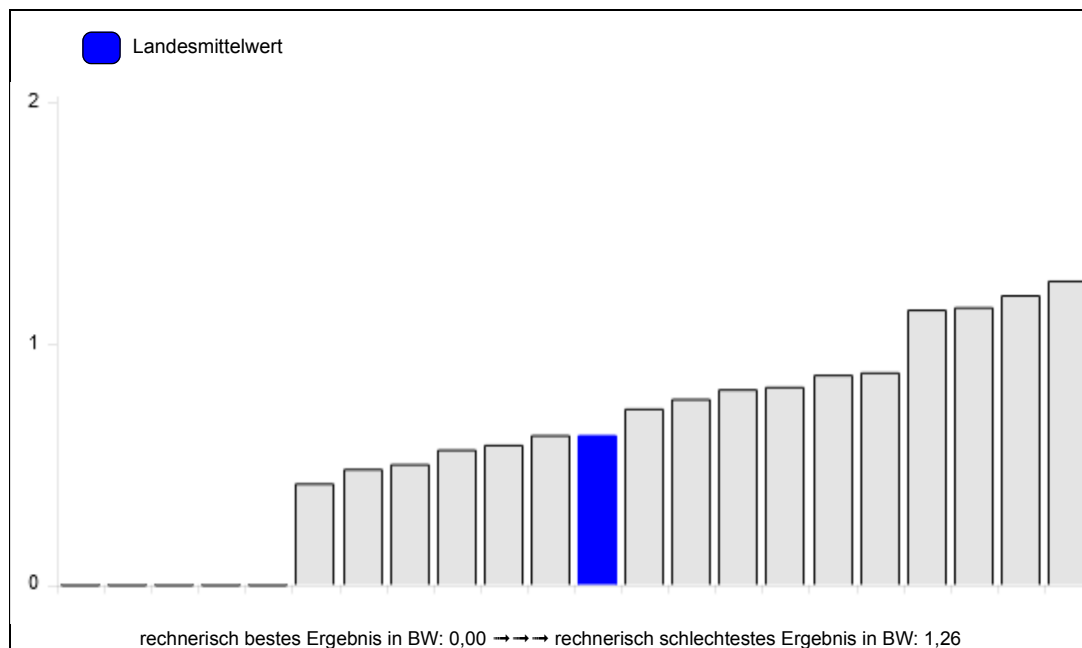
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,938 % (Odds: 0,009)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,659437080715100	0,164	-28,444	-	-
Schwere Fehlbildungen	2,55709900656040	0,149	17,161	12,898	9,632 - 17,273
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,362974687784040	0,190	17,667	28,875	19,884 - 41,932
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,894337946225710	0,195	14,829	18,072	12,327 - 26,493
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,102105045016620	0,211	9,970	8,183	5,413 - 12,371
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,637308825715570	0,217	7,555	5,141	3,362 - 7,862
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,310790705421680	0,218	6,007	3,709	2,418 - 5,689
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	0,511066914081691	0,204	2,510	1,667	1,119 - 2,485
Geschlecht = weiblich	-0,261921877052110	0,103	-2,544	0,770	0,629 - 0,942

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

2.1 Transparenzkennzahl: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51076)

Indikator-ID: 51076

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

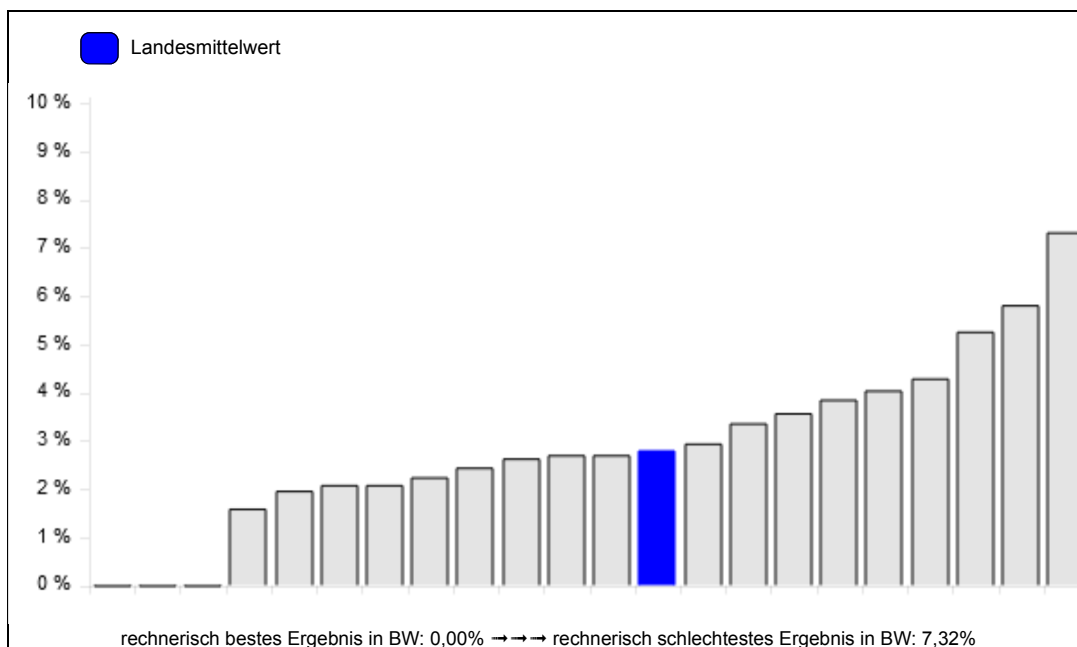
Zähler: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH (ID 51076)	43/1537	2,80%	40/1438	2,78%
Vertrauensbereich		(2,08% - 3,75%)		(2,05% - 3,77%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist. Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.

IVH Grad 3 oder PVH werden durch Sonographie verifiziert, daher Begrenzung auf diese Fälle.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)

Indikator-ID: 50050

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	43	40
O_50050	2,80%	2,78%
vorhergesagt (E)	50,36	53,25
E_50050	3,28%	3,70%
Gesamt	1537	1438
O - E *	-0,48%	-0,92%

* Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50050) **	0,85		0,75	
Vertrauensbereich		(0,64 - 1,14)		(0,55 - 1,02)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate.

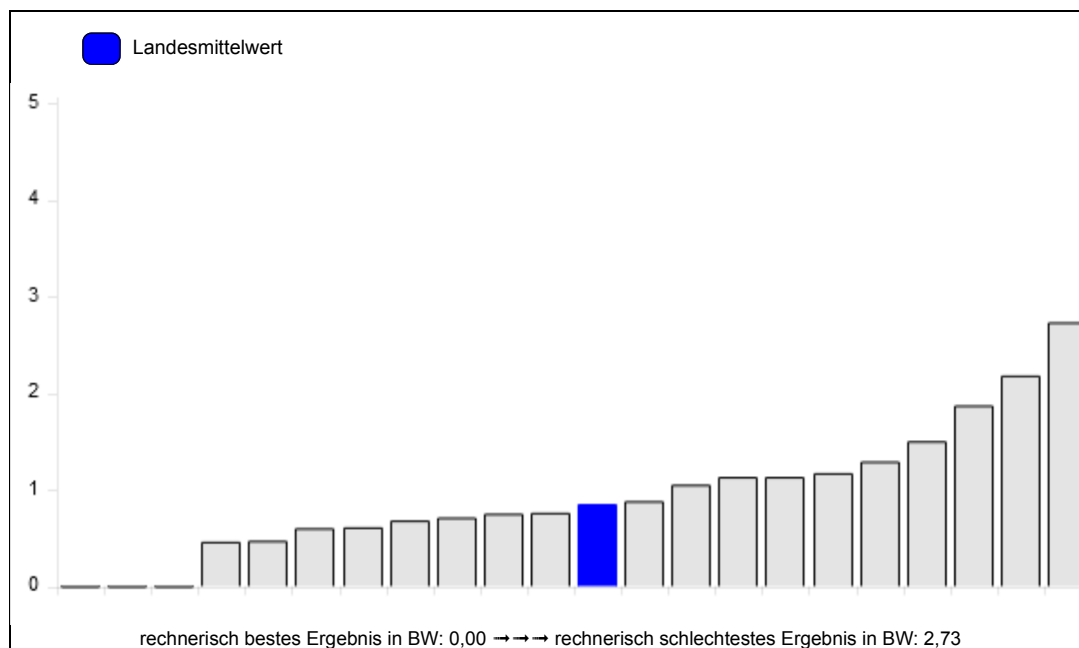
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 10% kleiner als erwartet.

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,725 % (Odds: 0,007)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,919218117270590	0,175	-28,075	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,470983266481817	0,115	-4,089	0,624	0,498 - 0,783
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,425664852712510	0,208	16,436	30,743	20,433 - 46,255
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,206457110454840	0,209	15,337	24,691	16,390 - 37,196
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,465162657046350	0,225	10,937	11,765	7,564 - 18,301
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,149672466817770	0,229	9,401	8,582	5,482 - 13,435
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,910504751509650	0,226	8,458	6,756	4,340 - 10,519
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	0,920980004770358	0,278	3,314	2,512	1,457 - 4,331
Schwere Fehlbildungen	0,763614625900816	0,235	3,255	2,146	1,355 - 3,399

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Transparenzkennzahl: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51838)

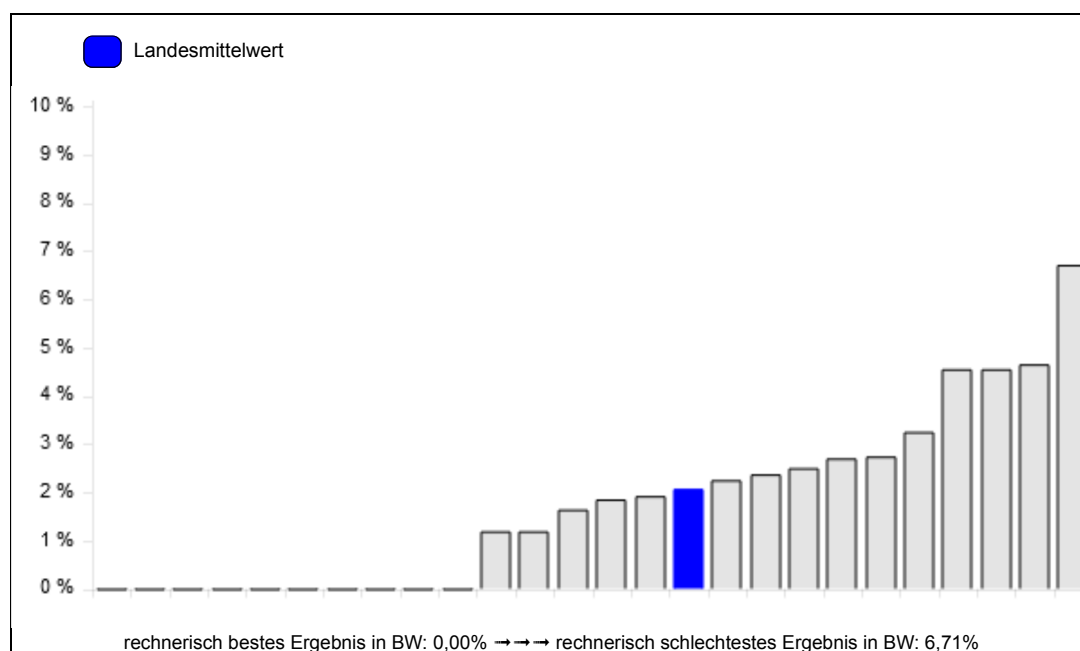
Indikator-ID: 51838

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist (ID 51838)	37/1785	2,07%	14/1463	0,96%
Vertrauensbereich		(1,51% - 2,84%)		(0,57% - 1,60%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)

Indikator-ID: 51843

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	37	14
O_51843	2,07%	0,96%
vorhergesagt (E)	41,84	16,82
E_51843	2,34%	1,15%
Gesamt	1785	1463
O - E *	-0,27%	-0,19%

* Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51843) **	0,88		0,83	
Vertrauensbereich		(0,64 - 1,21)		(0,50 - 1,39)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) zur erwarteten Rate.

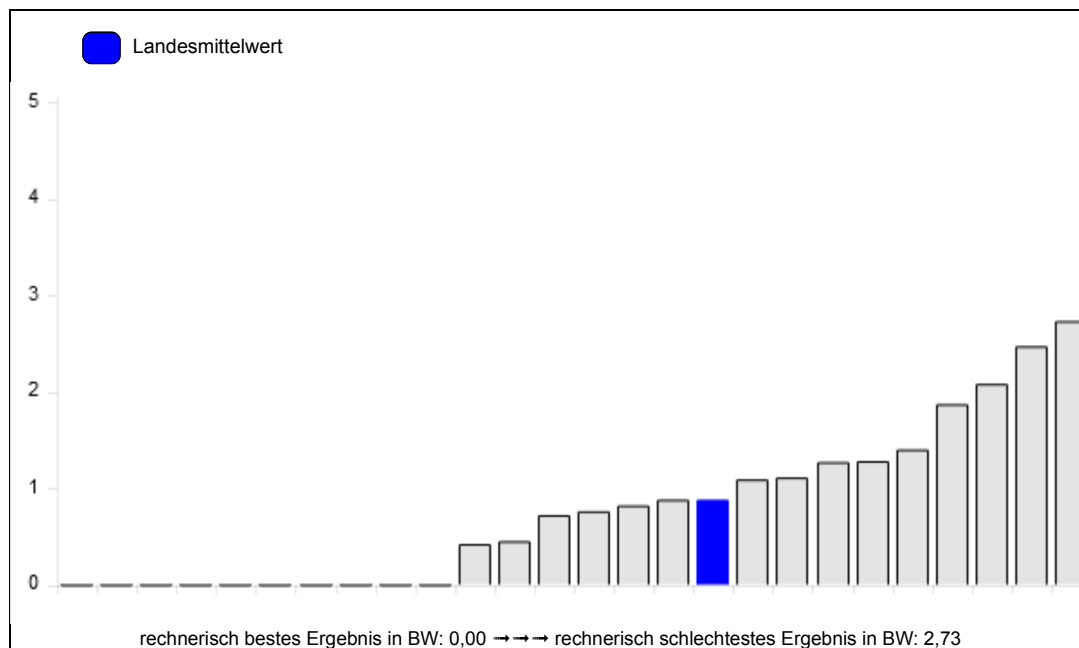
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) ist 10% kleiner als erwartet.

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,939 % (Odds: 0,009)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,658791449265500	0,131	-35,616	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,102059064839950	0,200	10,505	8,183	5,528 - 12,112
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	1,953643983920210	0,201	9,732	7,054	4,760 - 10,455
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	1,684008597918620	0,207	8,145	5,387	3,592 - 8,079
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,484912927906880	0,208	7,148	4,415	2,938 - 6,633
Gestationsalter 28 bis 29 abgeschlossene SSW	0,767335649057605	0,188	4,082	2,154	1,490 - 3,113

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Transparenzkennzahl: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51077)

Indikator-ID: 51077

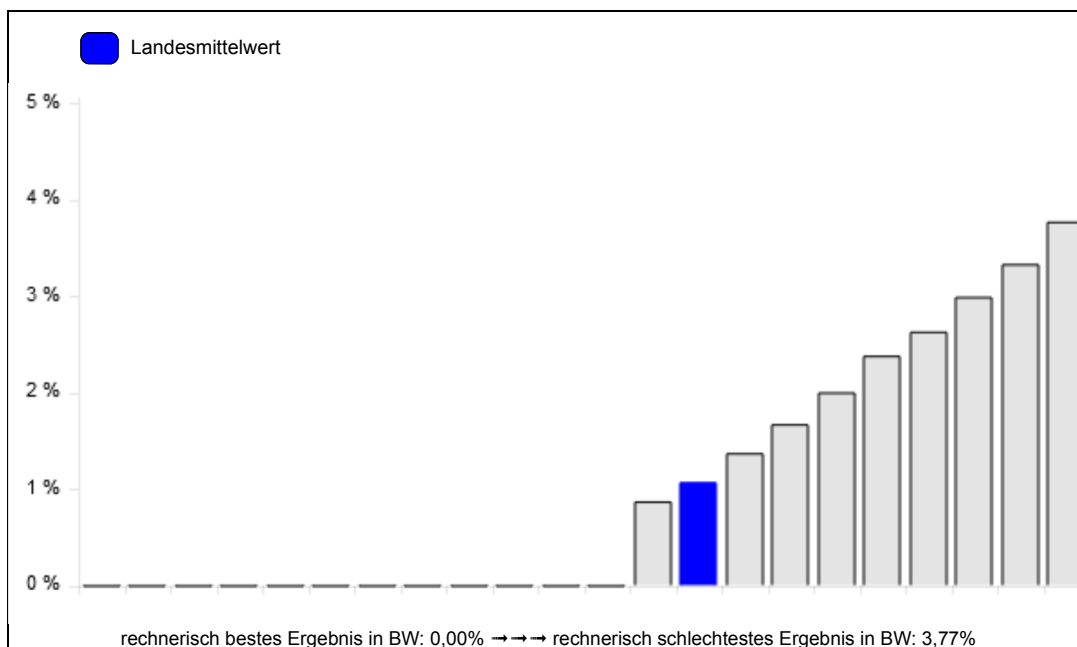
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) (ID 51077)	15/1398	1,07%	11/1321	0,83%
Vertrauensbereich		(0,65% - 1,76%)		(0,47% - 1,48%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld zystischer periventrikulärer Leukomalazie analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist. Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)

Indikator-ID: 50051

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	15	11
O_50051	1,07%	0,83%
vorhergesagt (E)	18,65	18,47
E_50051	1,33%	1,40%
Gesamt	1398	1321
O - E *	-0,26%	-0,57%

* Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50051) **	0,80		0,60	
Vertrauensbereich		(0,49 - 1,32)		(0,33 - 1,06)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) zur erwarteten Rate.

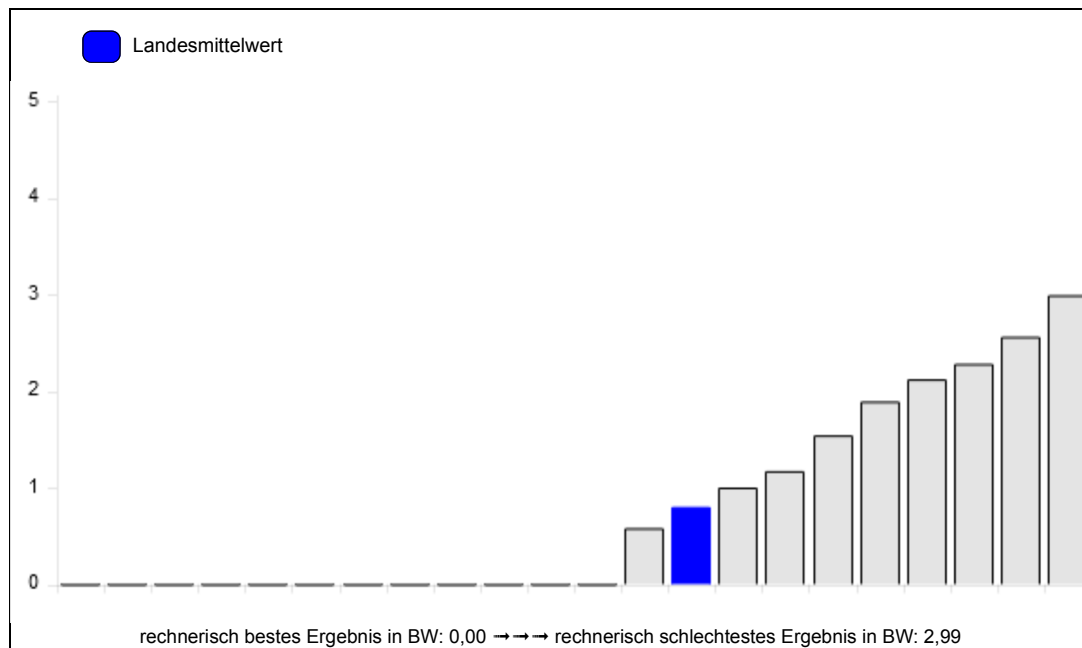
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 10% kleiner als erwartet.

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,986 % (Odds: 0,009)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,608858545108510	0,167	-27,600	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,350467406579424	0,181	-1,939	0,704	0,494 - 1,004
Gestationsalter 24 bis 26 abgeschlossene SSW	0,668231768477349	0,249	2,683	1,951	1,197 - 3,179
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	0,766553048402892	0,301	2,543	2,152	1,192 - 3,886
Gestationsalter 28 bis 29 abgeschlossene SSW	0,852850836608751	0,211	4,036	2,346	1,551 - 3,550

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Transparenzkennzahl: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51079)

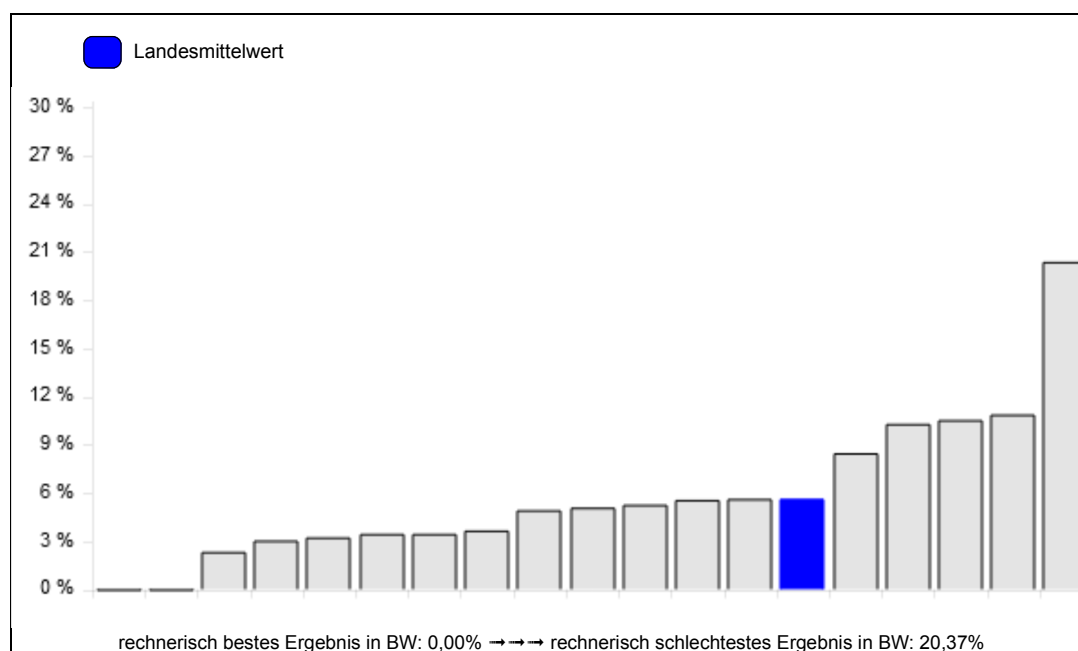
Indikator-ID: 51079

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) (ID 51079)	63/1120	5,63%	54/1102	4,90%
Vertrauensbereich		(4,42% - 7,13%)		(3,77% - 6,34%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)

Indikator-ID: 50053

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	63	54
O_50053	5,63%	4,90%
vorhergesagt (E)	66,05	68,43
E_50053	5,90%	6,21%
Gesamt	1120	1102
O - E *	-0,27%	-1,31%

* Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonale Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50053) **	0,95		0,79	
Vertrauensbereich		(0,75 - 1,21)		(0,61 - 1,02)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.

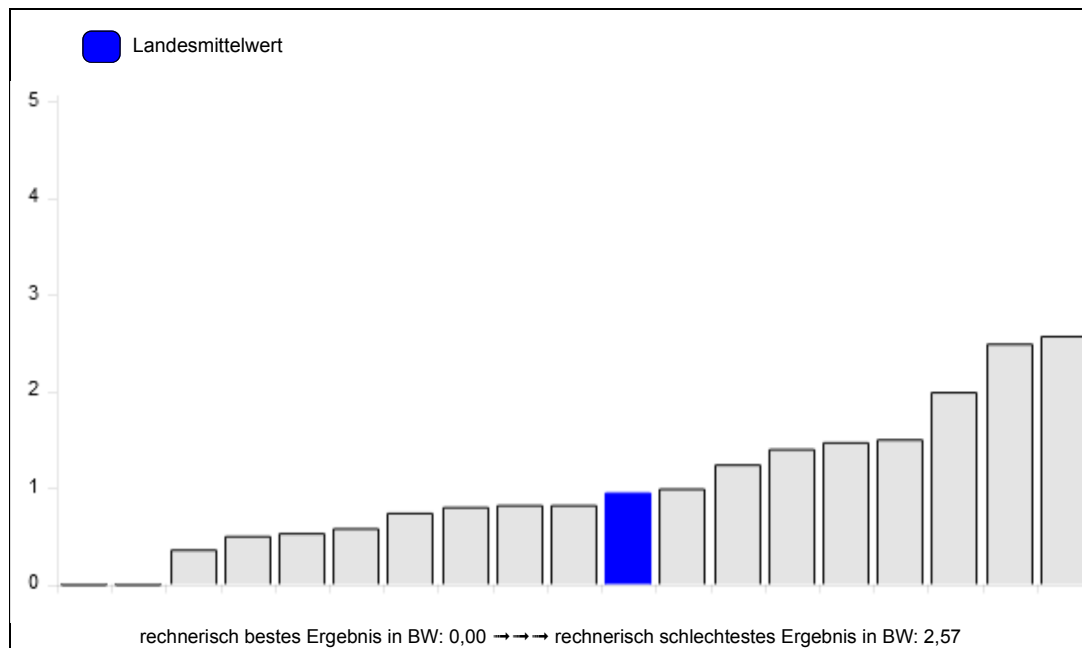
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,797 % (Odds: 0,008)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,824435155873110	0,216	-22,356	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,402429266636540	0,105	-3,818	0,669	0,544 - 0,822
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,338434026619190	0,238	18,220	76,588	48,026 - 122,134
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,631098159577110	0,243	14,919	37,754	23,431 - 60,832
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,279570049033940	0,240	13,668	26,564	16,598 - 42,515
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,505176221026720	0,251	9,963	12,246	7,481 - 20,046
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,843420849246110	0,267	6,908	6,318	3,745 - 10,659
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	0,889928407411003	0,262	3,403	2,435	1,458 - 4,065
Schwere Fehlbildungen	1,645853093244910	0,219	7,510	5,185	3,375 - 7,968

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Transparenzkennzahl: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51078)

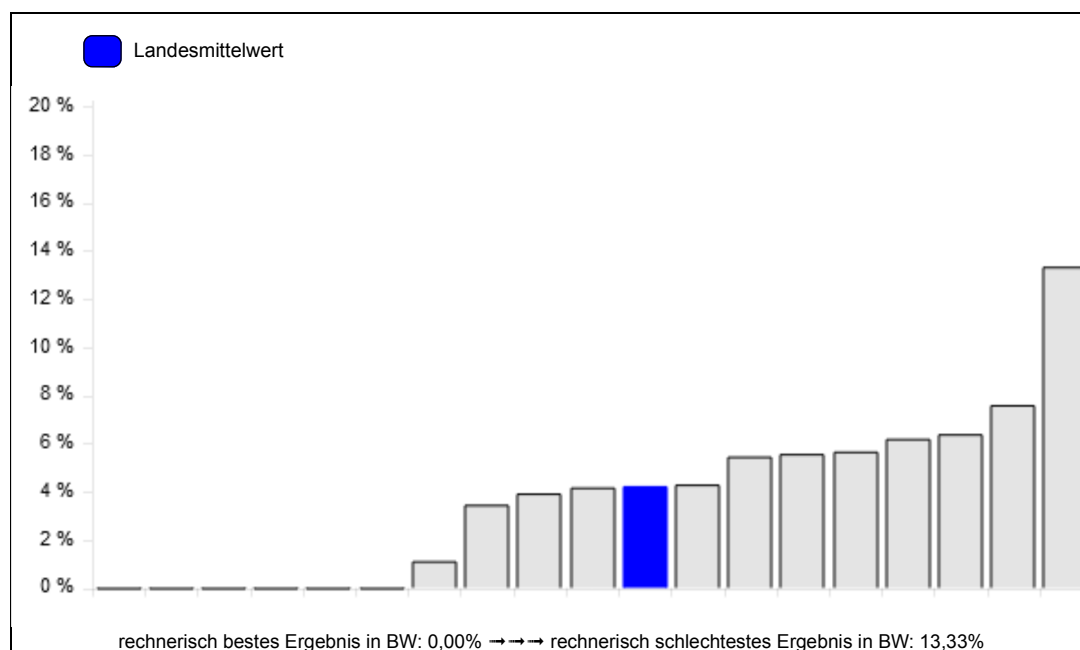
Indikator-ID: 51078

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 (ID 51078)	39/922	4,23%	50/927	5,39%
Vertrauensbereich		(3,11% - 5,73%)		(4,12% - 7,04%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)

Indikator-ID: 50052

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	39	50
O_50052	4,23%	5,39%
vorhergesagt (E)	35,95	31,10
E_50052	3,90%	3,36%
Gesamt	922	927
O - E *	0,33%	2,04%

* Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50052) **	1,08		1,61	
Vertrauensbereich		(0,80 - 1,47)		(1,23 - 2,10)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate.

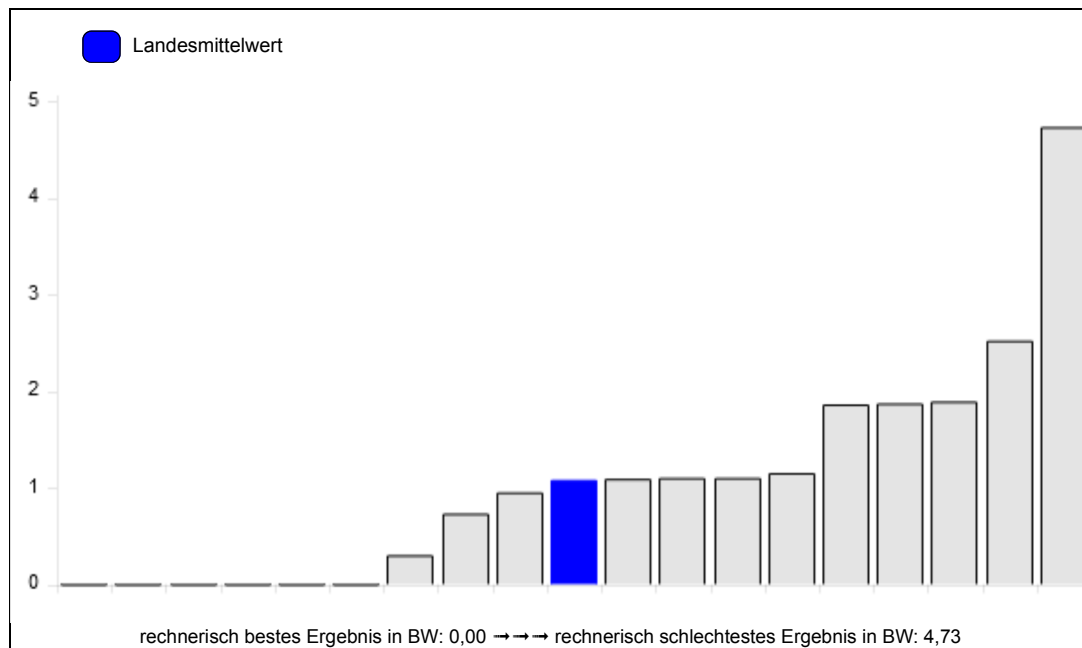
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 ist 10% kleiner als erwartet.

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,377 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,578111266061720	0,268	-20,832	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,371868313201250	0,294	14,868	79,191	44,503 - 140,920
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,710228101360870	0,302	12,281	40,863	22,604 - 73,872
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,154573562650010	0,306	10,294	23,443	12,858 - 42,743
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,812815581503420	0,363	4,992	6,128	3,007 - 12,486
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,419228182702050	0,373	3,801	4,134	1,989 - 8,594

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis, selten bronchopulmonale Dysplasien und selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Grundgesamtheit (Nenner): Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

ODER

Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

ODER

Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

ODER

Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

ODER

Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben und mindestens 31+0 Wochen reif sind, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

Zähler: Ebene 1: Verstorbene Kinder

ODER

Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

ODER

Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

ODER

Ebene 4: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

ODER

Ebene 5: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Index Ebene 1: Verstorbene Kinder	41/1564	2,62%	53/1463	3,62%
Index Ebene 2: Kinder mit IVH Grad 3 oder PVH	33/1502	2,20%	26/1391	1,87%
Index Ebene 3: Kinder mit NEK mit OP	25/1469	1,70%	10/1365	0,73%
Index Ebene 4: Kinder mit BPD	50/1053	4,75%	49/1060	4,62%
Index Ebene 5: Kinder mit ROP über 2	20/697	2,87%	19/723	2,63%
Gesamtheit aller Indexkinder	169/1564	10,81%	157/1463	10,73%

7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 51901)

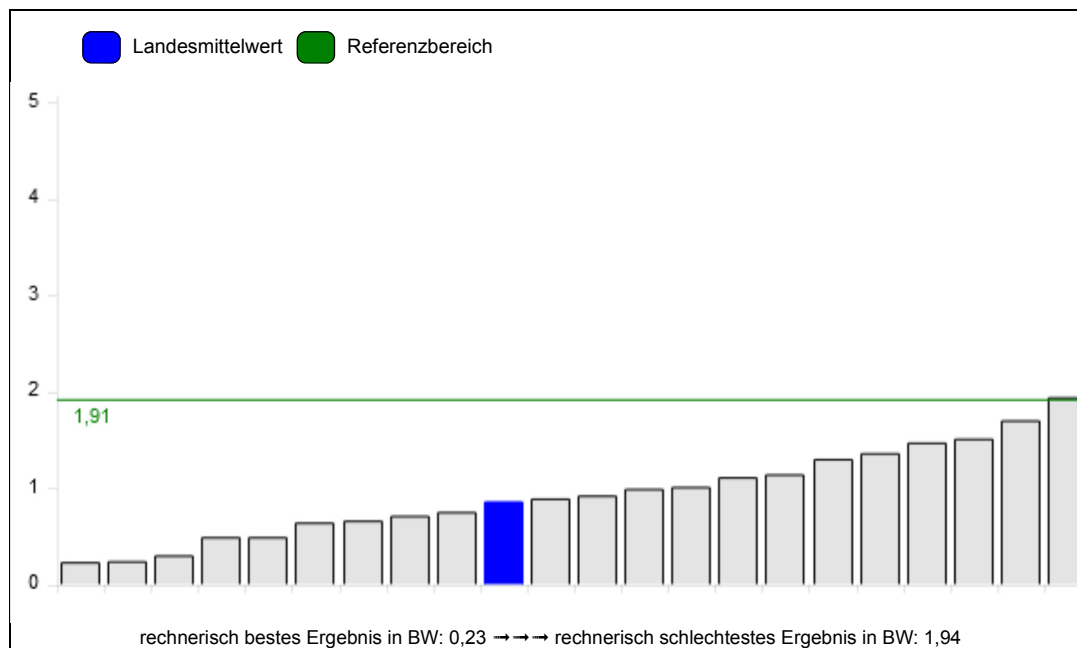
Indikator-ID: 51901

Referenzbereich: $\leq 1,91$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen: Qualitätsindex	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
beobachtet (O)	169		157	
O_51901	10,81%		10,73%	
vorhergesagt (E)	195,65		186,61	
E_51901	12,51%		12,76%	
Gesamt	1564		1463	
O - E	-1,70%		-2,02%	
O / E (ID 51901)	0,86		0,84	
Vertrauensbereich		(0,75 - 0,99)		(0,72 - 0,97)

Der Index wird gebildet aus den Indikatoren:

- Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51136_51901)

Indikator-ID: 51901_INDEX1

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 1	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	41	53
O_51136_51901	2,62%	3,62%
vorhergesagt (E)	65,86	65,01
E_51136_51901	4,21%	4,44%
Gesamt	1564	1463
O - E	-1,59%	-0,82%
O / E (ID 51136-51901)	0,62	0,82

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,938 % (Odds: 0,009)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,659437080715100	0,164	-28,444	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,261921877052110	0,103	-2,544	0,770	0,629 - 0,942
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,362974687784040	0,190	17,667	28,875	19,884 - 41,932
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,894337946225710	0,195	14,829	18,072	12,327 - 26,493
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,102105045016620	0,211	9,970	8,183	5,413 - 12,371
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,637308825715570	0,217	7,555	5,141	3,362 - 7,862
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,310790705421680	0,218	6,007	3,709	2,418 - 5,689
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	0,511066914081691	0,204	2,510	1,667	1,119 - 2,485
Schwere Fehlbildungen	2,557099000656040	0,149	17,161	12,898	9,632 - 17,273

7.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51141_51901)

Indikator-ID: 51901_INDEX2

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 2	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	33	26
O_51141_51901	2,20%	1,87%
vorhergesagt (E)	37,26	39,52
E_51141_51901	2,48%	2,84%
Gesamt	1502	1391
O - E	-0,28%	-0,97%
O / E (ID 51141-51901)	0,89	0,66

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,594 % (Odds: 0,005)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,119699445824880	0,196	-26,102	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,485940548192484	0,135	-3,607	0,615	0,472 - 0,801
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,262850464807320	0,244	13,359	26,124	16,186 - 42,164
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,143248627198610	0,240	13,104	23,179	14,485 - 37,091
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,513479390213820	0,252	9,990	12,348	7,541 - 20,218
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,128044791454480	0,258	8,242	8,398	5,063 - 13,931
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,864184198357100	0,256	7,285	6,451	3,907 - 10,652
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,053510170371700	0,299	3,523	2,868	1,596 - 5,153
Schwere Fehlbildungen	0,741897606963479	0,303	2,450	2,100	1,160 - 3,801

7.5 Ebene 3: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51146_51901)

Indikator-ID: 51901_INDEX3

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 3	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	25	10
O_51146_51901	1,70%	0,73%
vorhergesagt (E)	25,54	8,89
E_51146_51901	1,74%	0,65%
Gesamt	1469	1365
O - E	-0,04%	0,08%
O / E (ID 51146-51901)	0,98	1,12

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,872 % (Odds: 0,008)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,733466609466470	0,122	-38,872	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,843947420807140	0,232	7,962	6,321	4,015 - 9,953
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	1,632196722063270	0,231	7,075	5,115	3,255 - 8,039
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	1,275911159313070	0,240	5,324	3,582	2,239 - 5,729
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,292933394927320	0,221	5,852	3,643	2,363 - 5,618
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	0,931950599021642	0,226	4,131	2,539	1,632 - 3,951
Schwere Fehlbildungen	1,054589094945030	0,255	4,130	2,871	1,740 - 4,735

7.6 Ebene 4: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51156_51901)

Indikator-ID: 51901_INDEX4

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 4	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	50	49
O_51156_51901	4,75%	4,62%
vorhergesagt (E)	51,65	60,12
E_51156_51901	4,90%	5,67%
Gesamt	1053	1060
O - E	-0,16%	-1,05%
O / E (ID 51156-51901)	0,97	0,82

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,791 % (Odds: 0,007)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,831817146170280	0,190	-25,441	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,475763260277170	0,116	-4,100	0,621	0,495 - 0,780
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,346877200610070	0,221	19,668	77,237	50,084 - 119,110
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,637703771513640	0,227	16,037	38,004	24,365 - 59,280
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,194072746995790	0,223	14,354	24,388	15,767 - 37,721
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,438876459351340	0,238	10,262	11,460	7,193 - 18,259
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,768181027736250	0,258	6,860	5,860	3,536 - 9,712
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,106581801425730	0,287	3,851	3,024	1,722 - 5,311
Schwere Fehlbildungen	1,461414376045830	0,254	5,761	4,312	2,623 - 7,090

7.7 Ebene 5: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51161_51901)

Indikator-ID: 51901_INDEX5

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 5	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	20	19
O_51161_51901	2,87%	2,63%
vorhergesagt (E)	15,35	13,08
E_51161_51901	2,20%	1,81%
Gesamt	697	723
O - E	0,67%	0,82%
O / E (ID 51161-51901)	1,30	1,45

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,363 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,616211039425560	0,278	-20,213	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,183396771255950	0,327	12,807	65,588	34,577 - 124,412
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,225333339285950	0,345	9,342	25,162	12,790 - 49,500
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,451402435882000	0,363	6,746	11,605	5,693 - 23,657
Gestationsalter 27 bis 28 abgeschlossene SSW	1,232869480170370	0,361	3,413	3,431	1,690 - 6,965

8 Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen

8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

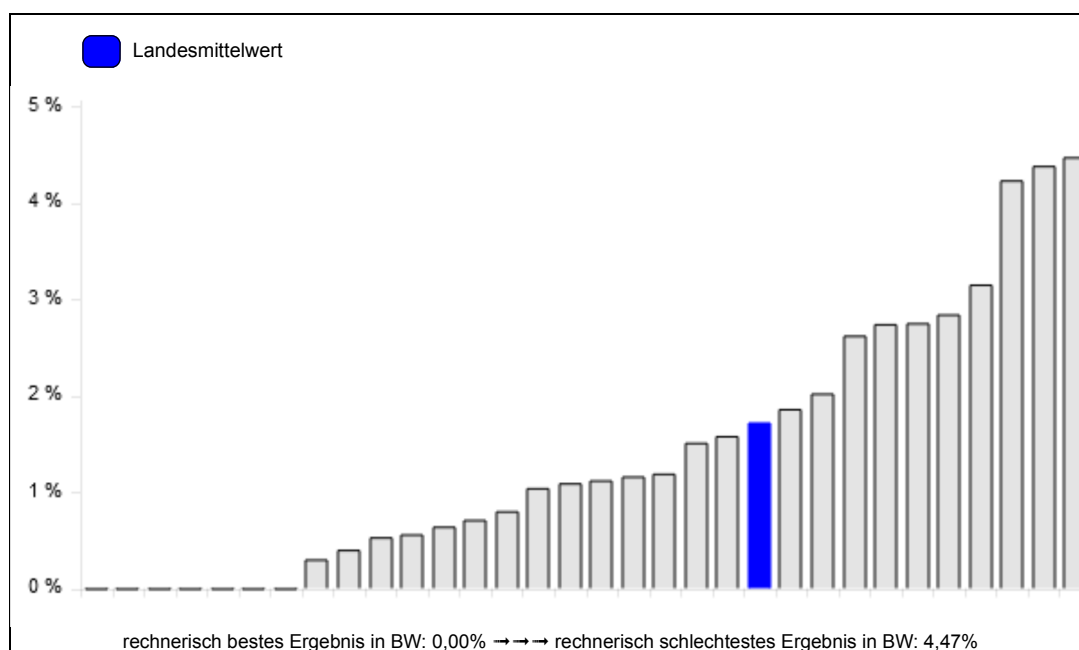
Indikator-ID: 51085

Grundgesamtheit (Nenner): Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind und am Tag der Geburt aufgenommen wurden

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt oder einer Pneumonie später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt (ID 51085)	187/10888	1,72	185/10955	1,69
Vertrauensbereich		(1,49% - 1,98%)		(1,46% - 1,95%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

Indikator-ID: 50060

Grundgesamtheit (Nenner): Lebendgeborene ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind und am Tag der Geburt aufgenommen wurden

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 3 Tage nach Geburt oder einer Pneumonie später als 72 Stunden nach Geburt

Referenzbereich: $\leq 2,79$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	187	185
O_50060	1,72	1,69
vorhergesagt (E)	218,90	209,42
E_50060	2,01	1,91
Gesamt	10888	10955
O - E	-0,29	-0,22

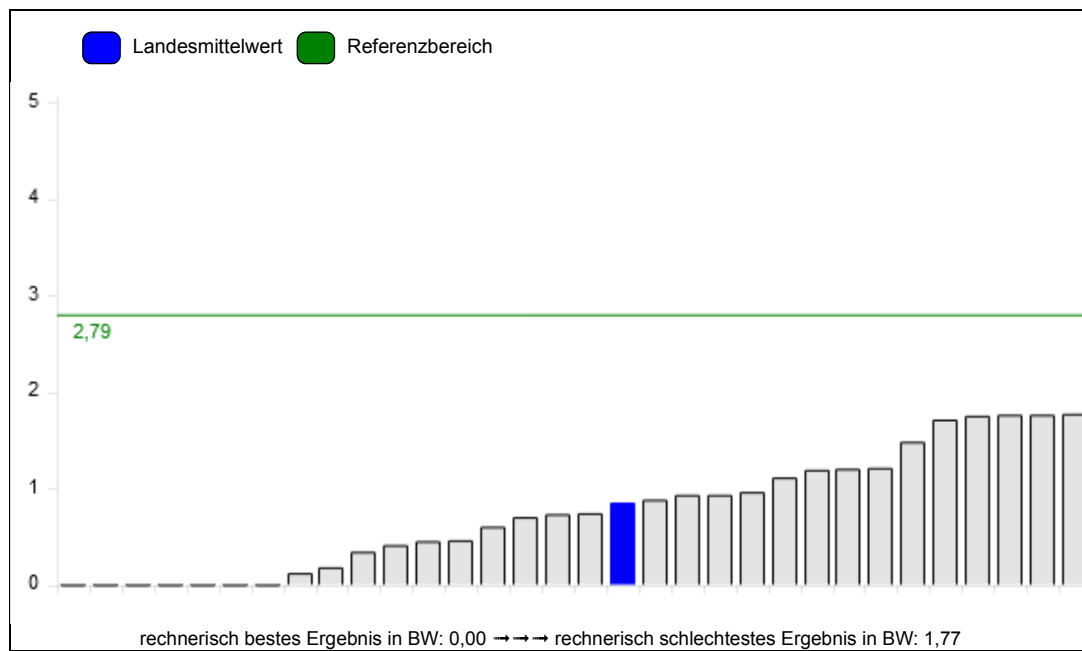
beobachtet (O): Beobachtete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen

vorhergesagt (E): Erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50060

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50060)	0,85		0,88	
Vertrauensbereich		(0,74 - 0,98)		(0,77 - 1,02)

Anmerkung: Berechnet wird die Rate der „Late onset“-Infektionen (Anzahl der Behandlungsfälle mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt oder Pneumonie später als 72 Stunden nach Geburt).

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)



8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,432 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,440758694222030	0,064	-85,542	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,264489426823239	0,056	-4,740	0,768	0,688 - 0,856
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,929799912881630	0,114	43,242	138,352	110,648 - 172,992
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,558389650326760	0,113	40,191	95,430	76,409 - 119,186
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	4,043750544482210	0,115	35,040	57,040	45,493 - 71,517
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,754620545002140	0,114	32,950	42,718	34,168 - 53,408
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	3,314378974756480	0,115	28,721	27,505	21,938 - 34,486
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	3,094871812544280	0,115	26,917	22,084	17,629 - 27,667
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	2,535748870170960	0,124	20,405	12,626	9,896 - 16,108
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	2,419090647543380	0,115	20,992	11,236	8,964 - 14,083
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	1,779039976560940	0,125	14,228	5,924	4,637 - 7,569
Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW	1,226514777680480	0,133	9,193	3,409	2,625 - 4,428
Gestationsalter 34 abgeschlossene SSW	0,773532122201931	0,127	6,070	2,167	1,688 - 2,782
Schwere Fehlbildungen	2,108387399865980	0,094	22,418	8,235	6,849 - 9,902

9 Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51087

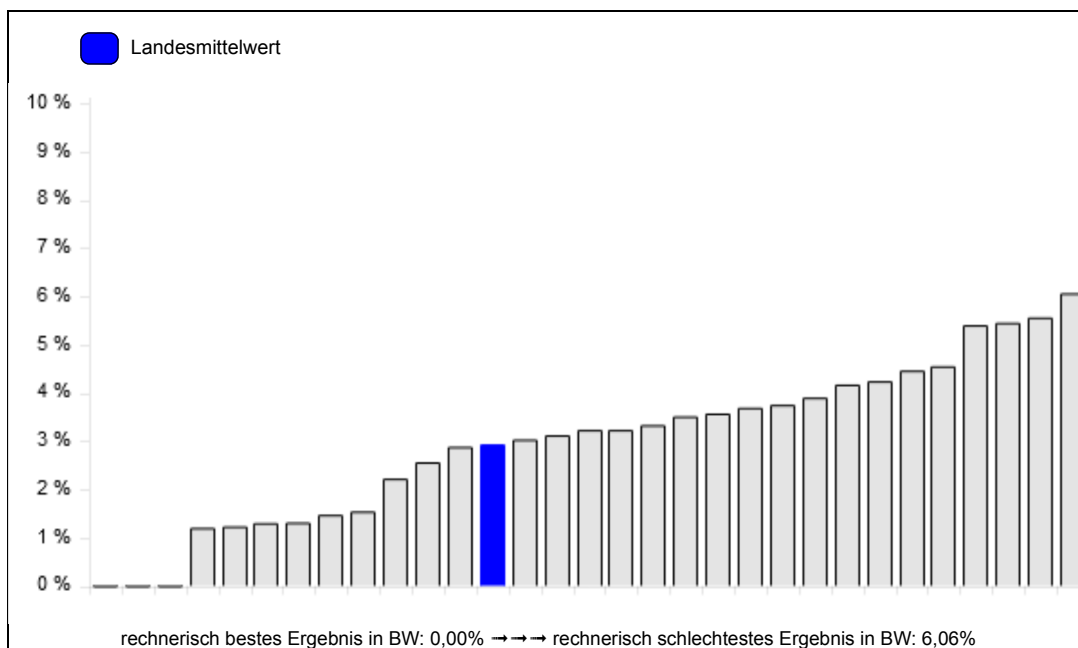
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Pneumothorax (ID 51087)	132/4502	2,93%	164/4384	3,74%
Vertrauensbereich		(2,48% - 3,47%)		(3,22% - 4,34%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld Pneumothorax analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist.
Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)

Indikator-ID: 50062

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: $\leq 2,54$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	132	164
O_50062	2,93%	3,74%
vorhergesagt (E)	160,76	167,07
E_50062	3,57%	3,81%
Gesamt	4502	4384
O - E *	-0,64%	-0,07%

* Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50062) **	0,82		0,98	
Vertrauensbereich		(0,69 - 0,97)		(0,84 - 1,14)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung zur erwarteten Rate.

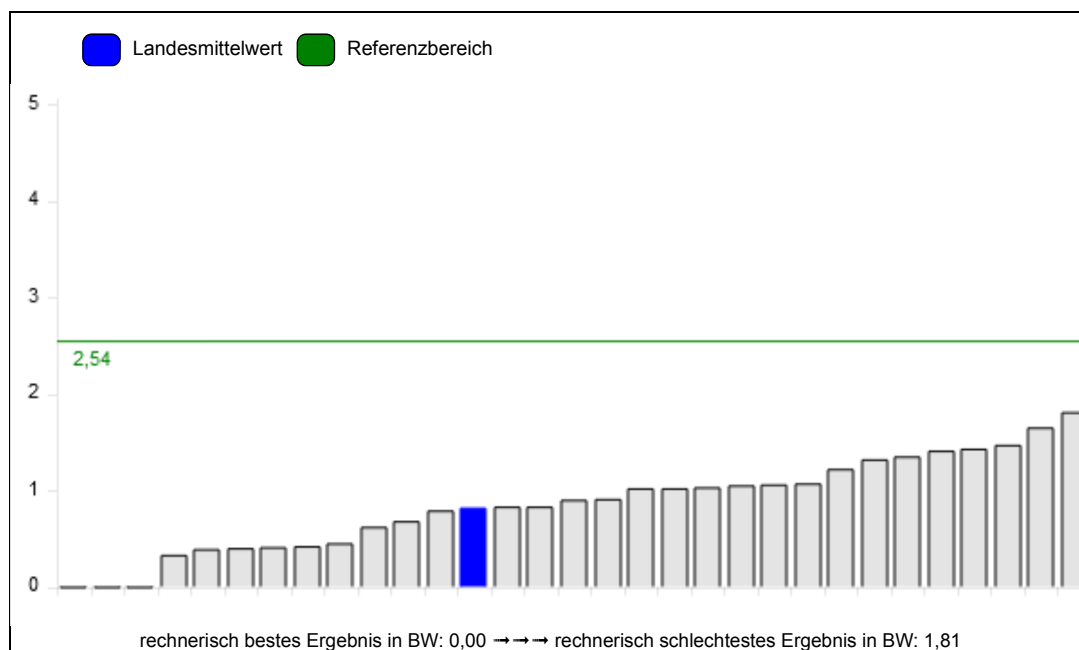
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung ist 10% kleiner als erwartet.

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 3,253 % (Odds: 0,033)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,392403998852080	0,044	-77,499	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,274773163736959	0,063	-4,395	0,760	0,672 - 0,859
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,140690047193920	0,159	7,180	3,129	2,292 - 4,272
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	0,903647478985975	0,164	5,496	2,469	1,789 - 3,407
Gestationsalter 26 bis 28 abgeschlossene SSW	0,574147402577373	0,094	6,129	1,776	1,478 - 2,133
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	0,325795874291837	0,099	3,287	1,385	1,141 - 1,682
Schwere Fehlbildungen	0,644883255962343	0,103	6,263	1,906	1,557 - 2,332

10 Zunahme des Kopfumfangs (QI-ID 52262)

Indikator-ID: 52262

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Einschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

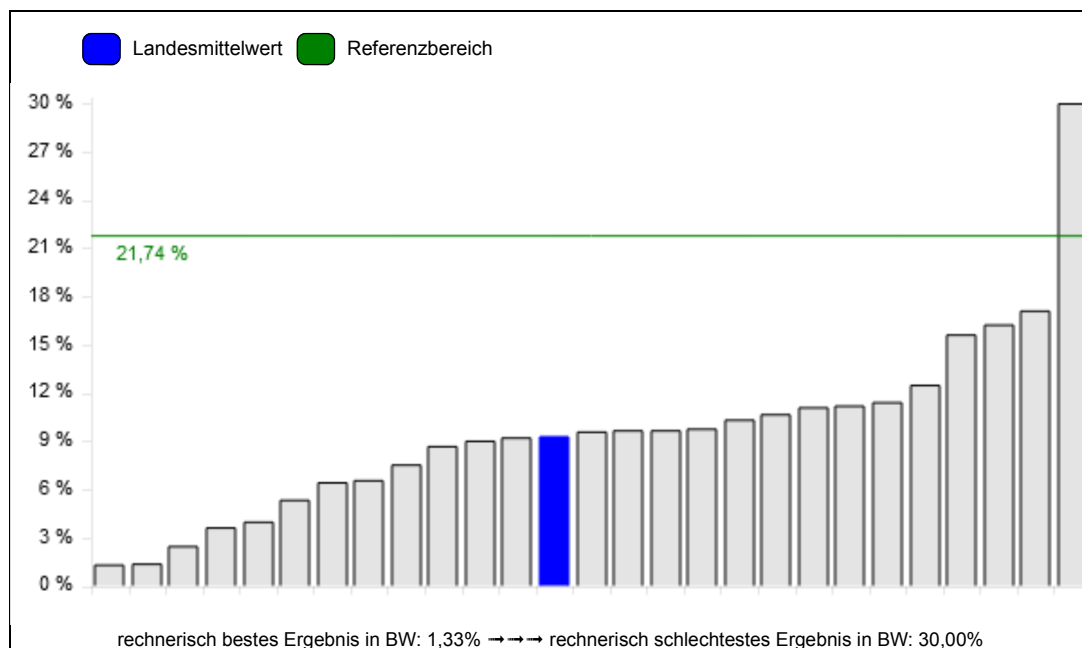
Zähler: Kinder, bei denen die Differenz aus der relativen und der erwarteten relativen Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 10. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt

(Z-Score berechnet auf der Grundlage von Geschlecht, Gestationsalter und Verweildauer)

Referenzbereich: $\leq 21,74\%$ (95. Perzentil)

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder ohne angemessene Zunahme des Kopfumfanges (ID 52262)	205/2201	9,31%	184/2096	8,78%
Vertrauensbereich		(8,17% - 10,60%)		(7,64% - 10,07%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Durchführung eines Hörtests (QI-ID 50063)

Indikator-ID: 50063

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebend nach Hause entlassene Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

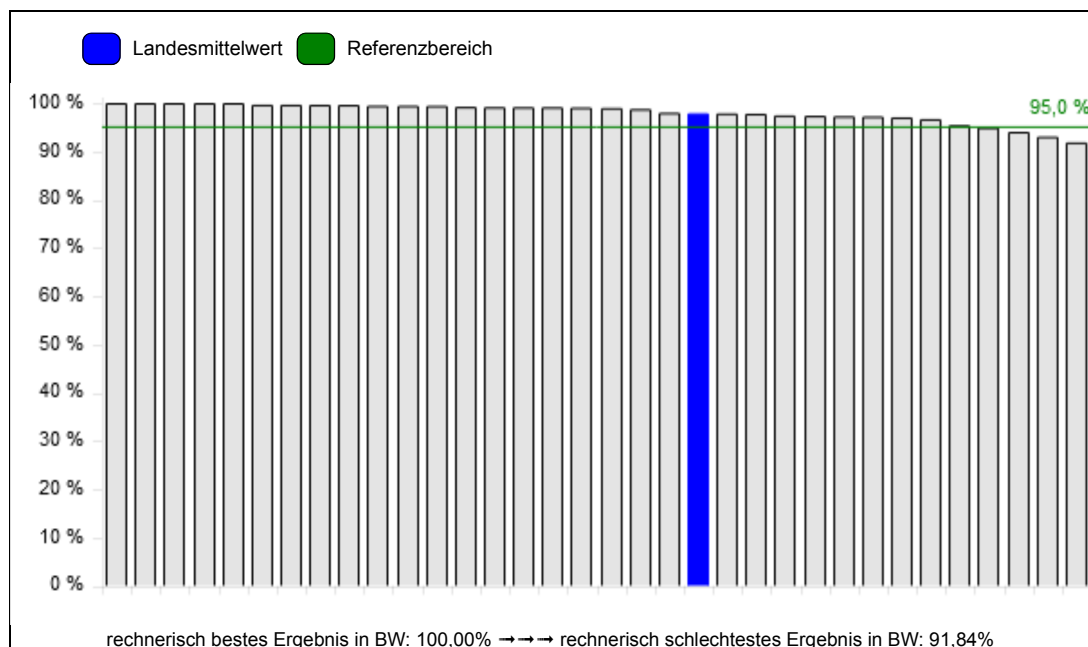
Zähler: Kinder mit durchgeführtem Hörtest

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit durchgeführtem Hörtest (ID 50063)	11755/12010	97,88%	11861/12110	97,94%
Vertrauensbereich		(97,60% - 98,12%)		(97,68% - 98,18%)

Anmerkung: Bei lebend nach Hause entlassenen Kindern werden alle Fälle gezählt, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Temperatur bei Aufnahme unter 36,0 °C

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu niedriger Aufnahmetemperatur

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)

Indikator-ID: 50069

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p.m.

Zähler: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C

Referenzbereich: $\leq 2,52$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	96	84
O_50069	5,40%	5,16%
vorhergesagt (E)	92,05	105,42
E_50069	5,18%	6,48%
Gesamt	1777	1627
O - E *	0,22%	-1,32%

* Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50069

und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50069) **	1,04		0,80	
Vertrauensbereich		(0,86 - 1,27)		(0,65 - 0,98)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C zur erwarteten Rate.

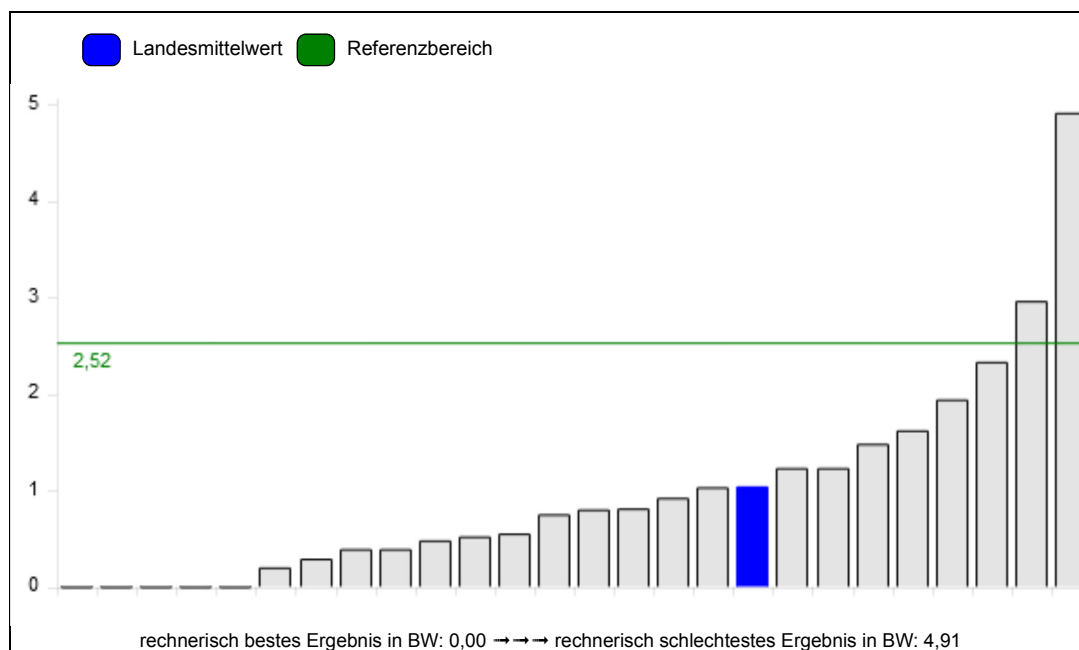
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 10% kleiner als erwartet.

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,915 % (Odds: 0,019)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,936315697997199	0,129	-30,448	-	-
Aufnahmegewicht unter 500 g	2,686251787127722	0,202	13,269	14,677	9,870 - 21,825
Aufnahmegewicht 500-599 g	2,377002172747225	0,209	11,383	10,773	7,154 - 16,221
Aufnahmegewicht 600-699 g	2,118847872058981	0,187	11,346	8,322	5,771 - 12,000
Aufnahmegewicht 700-799 g	1,592293415138980	0,194	8,191	4,915	3,358 - 7,194
Aufnahmegewicht 800-899 g	1,175008320221455	0,210	5,603	3,238	2,147 - 4,884
Aufnahmegewicht 900-999 g	1,028605412938762	0,190	5,403	2,797	1,926 - 4,062
Aufnahmegewicht 1.000-1.299 g	0,932352925306690	0,159	5,852	2,540	1,859 - 3,472
Aufnahmegewicht 1.300-1.499 g	0,879632058627789	0,155	5,680	2,410	1,779 - 3,265

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)

Indikator-ID: 50074

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen und ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur und einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 g und einem Gestationsalter von mindestens 32+0 Wochen p.m.

Zähler: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C

Referenzbereich: $\leq 2,04$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	546	505
O_50074	5,08%	4,60%
vorhergesagt (E)	426,76	451,73
E_50074	3,97%	4,11%
Gesamt	10749	10989
O - E *	1,11%	0,48%

* Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50074

und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50074) **	1,28		1,12	
Vertrauensbereich		(1,18 - 1,39)		(1,03 - 1,22)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C zur erwarteten Rate.

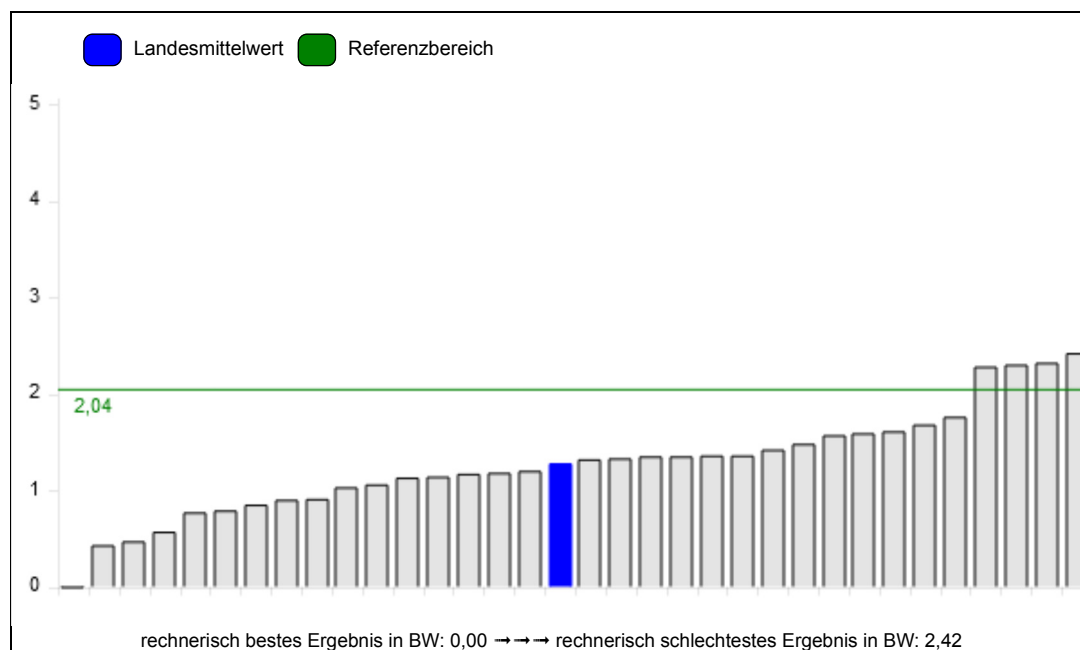
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 10% kleiner als erwartet.

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2019

Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,503 % (Odds: 0,015)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,182627303755300	0,065	-64,040	-	-
Aufnahmegewicht 1.500-1.699 g	1,527466566910500	0,118	12,911	4,606	3,653 - 5,809
Aufnahmegewicht 1.700-2.099 g	1,433612493066670	0,077	18,523	4,194	3,604 - 4,881
Aufnahmegewicht 2.100-2.499 g	1,350977399764020	0,073	18,475	3,861	3,346 - 4,456
Aufnahmegewicht 2.500-2.899 g	1,197319053156660	0,075	15,924	3,311	2,858 - 3,837
Aufnahmegewicht 2.900-3.099 g	0,937559053492153	0,087	10,758	2,554	2,153 - 3,029
Aufnahmegewicht 3.100-3.299 g	0,671515476005929	0,092	7,267	1,957	1,633 - 2,346
Aufnahmegewicht 3.300-3.499 g	0,440280754215494	0,098	4,501	1,553	1,282 - 1,881
Aufnahmegewicht 3.500-3.699 g	0,335917313141585	0,104	3,224	1,399	1,141 - 1,716